



Die eingedeutschten Fremdwörter sind an allem schuld

Die Reform, die Reform der Reform und die Reform der Reform der Reform der deutschen Rechtschreibung sind vor allem in Deutschland heftig umstritten. Dies ist zu einem sehr grossen Teil auf die Eindeutschungen zurückzuführen. Die Einflüsse der anderen europäischen Sprachen, vor allem französische und englische, sollen ausgemerzt werden. Diese Überreste stammen zum Teil noch aus dem Mittelalter und haben nach wie vor eine grosse Wirkung auf das Deutsche.

Gerade in der heutigen Zeit, in der Deutschland sich als Führer der Europäischen Union versteht, tut dieser Rückschritt zu den deutschen Wurzeln vielen global eingestellten Weltbürgern mit deutscher Muttersprache weh. Sie wehren sich dagegen, dass sie beispielsweise Buklee schreiben müssen. Wissen Sie, was dieses merkwürdige Wort heisst? Das ursprüngliche Wort wurde Bouclé geschrieben und steht für ein Garn mit Knoten und Schlingen. Ausserdem müssen die Deutschen so merkwürdige Konstruktionen wie Nessessär, Kommunikee oder Nugat schreiben.

Die Schweiz hat vier Landes- und Amtssprachen. Deshalb darf auf Eindeutschungen aus diesen Sprachen verzichtet werden. Französische Wörter werden nach wie vor französisch geschrieben – Mayonnaise und nicht Majonäse – und italienische Wörter italienisch – Spaghetti und nicht Spagetti.

Der Nutzen der Rechtschreibreform ist unbestritten. Sie ist konsequenter, systematischer und einfacher. Es gibt jedoch eine einzige Regel, die ungeschickt ist und die wir trotzdem anwenden müssen. Englisch ist keine Schweizer Landessprache. Deshalb müssen wir Eindeutschungen von englischen Wörtern übernehmen. Im Deutschen heisst es jetzt «Hobbys» und im Englischen «hobbies». Die Begründung: Hobby ist kein Fremdwort mehr und wird deshalb nach den deutschen grammatischen Regeln in den Plural gesetzt.

Es gab in der deutschen Rechtschreibung schon immer Ausnahmen. Jeder musste hin und wieder im Duden etwas überprüfen. Dank der Reform sind es nur noch ganz wenige Ausnahmen. Mit diesen, zugegebenermassen ungeschickten, Ausnahmen lässt es sich jedoch gut leben.

Der Begriff «neudeutsch» steht für Neuwörter, die bisher noch nicht existierten und während einer bestimmten Zeit als neu angesehen werden. Das Verb «simsen» ist ein solches Beispiel. Es steht für das Versenden von Kurznachrichten, SMS für Short Message Service, von Mobile zu Mobile. Häufig sind neudeutsche Wörter auch neue Wortkombinationen, bei denen Fremdwörter mit deutschen Wörtern gekuppelt werden wie Laptop-Tasche.

Das Wort «neudeutsch» ist gleich selber ein Beispiel für Neudeutsch: Es ist eine Neuschöpfung in Analogie zu «neusprech» (englisch: newspeak) aus dem Roman «1984» von George Orwell. Die Verwendung des Wortes zeigt eine kritische Distanz gegenüber Neuwörtern auf und steht für das Bewusstsein um die Macht der Sprache. Wer ein neudeutsches Wort verwendet, zeichnet sich als gebildet, aufmerksam und wertebewusst aus.

Es gibt auch Fremdwörter, die sich durchsetzen, weil kein angemessener deutscher Begriff verfügbar ist. Sie dienen der präzisen Ausdrucksweise in der Fachsprache, verbreiten sich dann in das Allgemeinwissen, bis sie schliesslich im alltäglichen Sprachgebrauch landen und nicht mehr als fremd empfunden werden. So setzt sich Podcast aus dem «iPod» von Apple und «broadcast», das englische Wort für



Rundfunk- oder Fernsehsendung, zusammen. Podcast ist eine Sendung, die man auf dem iPod nachträglich hören kann, indem man diese aus dem Internet herunterlädt.

Neue Wörter führen oft zu Unsicherheiten in der Rechtschreibung. Schreibt man Spinoff, Spin-off oder Spin-Off? Heisst es der Blog oder das Blog? Heisst es des Piercing oder des Piercings? Heisst es im Plural die CD oder die CDs?

Hier gibt es einige einfache Tipps:

1. Englische Wörter werden immer mit Bindestrich an deutsche angekuppelt wie in Internet-Cafe.
2. Englische Ausdrücke schreiben Sie am besten so, wie Sie sie vor Ihrem geistigen Auge sehen: Candle-Light-Dinner oder Candlelight-Dinner, Joint Venture und Fastfood oder Fast Food.
3. Der Artikel richtet sich nach der Übersetzung ins Deutsche. Es heisst **das** Spin-off für **das** Unternehmen, das ausgelagert wird, oder **der** Spin-off für **der** Ableger. **Das** Blog steht für **das** Tagebuch im Internet oder **der** Blog für **der** Eintrag im Tagebuch.
4. Der Genitiv wird bei Wörtern aus dem Englischen, die auf -ing enden, immer mit -s geschrieben: des Piercings.
5. Das Plural-s bei CDs muss nur geschrieben werden, wenn sonst nicht klar ist, ob es sich um eine oder mehrere CD handelt: Morgen kaufe ich mir diese CDs. Morgen kaufe ich mir diese drei CD.

Bei vielen Fremdwörtern haben Sie Entscheidungsfreiraum und können ganz nach Ihrem Gusto entscheiden, welche Schreibweise Sie bevorzugen. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, verzichtet auf die alte Schreibweise und merkt sich die Neuregelung. Das ist manchmal gewöhnungsbedürftig, aber auf jeden Fall korrekt. So oder so gilt jedoch: Haben Sie sich für eine Schreibweise entschieden, dann halten Sie im ganzen Text daran fest.